DO-IT-YOURSELF-ANLEITUNG FÜR EIN GOBBI-MOBILE

Dieses Mobile besteht aus bunten, mit Stickgarn umwickelten Styropor- oder Holzkugeln.

MATERIALEN

- **5, 7 oder 9 Kugeln von etwa 4 cm Durchmesser aus Holz, Styropor oder gepresster Watte**
- **Je 2 Stränge Stickgarn von 4 oder 5 Abstufungen einer einzigen Farbe (aufeinanderfolgende Nummern auf den Etiketten)**
- **Ein hölzerner Rundstab von 3 – 5 mm Dicke und 25 cm Länge**
- **Eine Sticknadel mit großem Öhr**
- **Eine (erhitzte) Stricknadel oder ein Bohrer für das Loch**
- **Klebstoff**

BAUANLEITUNG

Lochmethode

1. Vorsichtig ein 1 cm breites Loch in jede Kugel bohren.
2. Jeden Strang Stickgarn einmal durchschneiden und das Garn doppelt auf die Nadel nehmen.
3. Unten einen Knoten in den Doppelfaden machen.
4. Den Doppelfaden durch das Loch ziehen, sodass der Knoten im Loch landet und dort bleibt.
5. Den Faden um den Ball winden und wieder durch das Loch führen.
6. Etwa 1 cm neben dem ersten Faden den Faden erneut um die Kugel winden. In dieser Weise fortfahren, bis die Kugel vollständig bedeckt ist.
7. Genug Garn übriglassen, um die Kugel daran aufzuhängen (die Abbildung zeigt die unterschiedlichen Längen der Aufhängung). Eine andere Befestigungsmöglichkeit ist Zwirn oder durchsichtiger Nylonfaden.

Tipps

- Wenn du einen Faden anstückelst, knote ihn so an den vorigen Faden, dass der Knoten im Loch verborgen bleibt.
- Der Stab kann in den entsprechenden Farbabstufungen mit dem Garn umwickelt werden.

BELTZ

Davies/Uzodike: *Das Montessori Baby.* Übersetzt von Liat Himmelheber. Illustration © Sanny Van Loon. Design: Galen Smith.
Warnhinweis: Mobiles sind kein Spielzeug! Mobiles sind Dekorationsartikel, die zur visuellen Stimulation des Kindes gedacht sind. Achten Sie darauf, dass das Mobile stets sicher und außerhalb der Reichweite des Kindes befestigt ist. Entfernen Sie das Mobile vom Kinderbett, sobald das Baby beginnt zu versuchen, sich auf Knien und Händen aufzurichten.
© 2022 im Beltz Verlag / www.beltz.de

Japanische Methode ohne Bohrung

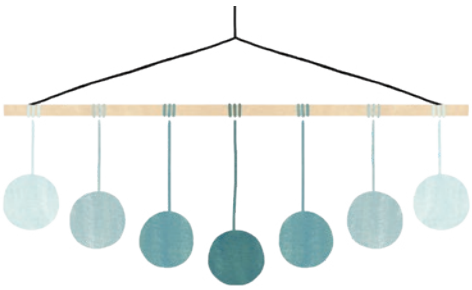
1. 2 Stecknadeln in die Kugel stecken.
2. Die Kugel mit Garn umwickeln, dabei das Garn mit den Stecknadeln verankern.
3. Das Garn sollte sich nur oben und unten überkreuzen.

DIE AUFHÄNGUNG DER FERTIGEN KUGELN AM MOBILE

1. Die Kugeln in absteigender Linie von hell (kürzester Faden) nach dunkel (längster Faden) am Stab befestigen.
2. Die Kugeln sollten in gleichem Abstand hängen und sich nicht berühren.
3. Die Kugeln im gewünschten Winkel vorläufig an die Stange binden. Die Anordnung mit dem Lineal kontrollieren.
4. Wenn sie korrekt angeordnet sind, fest an die Stange knoten und mit einem Tropfen Klebstoff sichern.
5. Die Enden einer Schnur an beiden Enden der Stange festknoten, das Mobile ausbalancieren und aufhängen.
6. Der Abstand zu den Augen des Kindes sollte 30 bis 35 cm betragen. Zu Anfang platziert man das Mobile näher am Kind, damit es die Augen darauf fokussieren kann, später kann es höher hängen.

Alternatives Muster

Die farbliche Abstufung kann auch an beiden Seiten des Mobiles beginnen, sodass sich die unterste, dunkelste Farbe in der Mitte befindet. Bei jeder Anordnung sollte die dunkelste Kugel am tiefsten hängen.



BELTZ

Davies/Uzodike: *Das Montessori Baby*. Übersetzt von Liat Himmelheber. Illustration © Sanny Van Loon. Design: Galen Smith.
Warnhinweis: Mobiles sind kein Spielzeug! Mobiles sind Dekorationsartikel, die zur visuellen Stimulation des Kindes gedacht sind. Achten Sie darauf, dass das Mobile stets sicher und außerhalb der Reichweite des Kindes befestigt ist. Entfernen Sie das Mobile vom Kinderbett, sobald das Baby beginnt zu versuchen, sich auf Knien und Händen aufzurichten.
© 2022 im Beltz Verlag / www.beltz.de